

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein arbeits- und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir sehnen uns in dieser Zeit nach Ruhe und Einkkehr. Wäre dies nicht das ideale Geschenk für unsere Liebsten statt der "Ware Weihnacht"? Schenken Sie doch Ihrer Frau oder Ihrem Mann, Ihren Eltern oder Ihren Kindern dieses Jahr vor allem eines: Zeit - Zeit mit Ihnen, Zeit für sie. Setzen Sie sich in der warmen Stube an den Tisch und unterhalten Sie sich bei Kerzenschein über das vergangene Jahr und wagen Sie auch einen Blick auf das Jahr, das kommen wird. Diese gemeinsam verbrachte Zeit ist wertvoller als alle Geschenke, die Sie für Geld erstehen können. Ich möchte Sie aber bitten, gerade jetzt auch an all jene zu denken, die kein Geld, keine warme Stube und keine Angehörigen haben, denen sie Zeit und Aufmerksamkeit schenken könnten. Jene leben oft unerkannt mitten unter uns und wir alle sollten an jedem einzelnen Tag im Jahr ein wenig helfen, diesen Menschen Kraft und Zuversicht zu spenden, sei es durch ein gutes Wort oder durch eine gute Tat.

Das bevorstehende Jahresende ist für mich Anlass um Rückschau auf wichtige Ereignisse in Aalen zu halten und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. Zwölf Monate intensiver und fruchtbarer Arbeit liegen hinter uns. Der Konjunkturmotor ist angesprungen und nicht nur die Exporte sind gestiegen, sondern auch die privaten und die öffentlichen Investitionen nehmen zu, und dies macht sich auch in Aalen bemerkbar. In unsere Stadt ist richtig Bewegung gekommen, was ich an den folgenden Beispielen aufzeigen kann.

Das Ärztehaus wurde seiner Bestimmung übergeben und das Schwendtker-Haus erstrahlt in neuem Glanz und lädt die Passanten am Gmünder Torplatz förmlich dazu ein, in die Innenstadt zu kommen. Am 4. April wurde der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH die Baugenehmigung erteilt und somit grünes Licht für weitere 200 neue Arbeitsplätze gegeben. Die Firma Scholz saniert und entwickelt das ehemalige Wöhrgele in Stadtbezirk Unterkochen, die Firma Mapal weihte im Oktober neue Produktions- und Logistikhallen ein und bekannte sich damit zum Standort Aalen, die Wohnungsbau Aalen GmbH - unser städtisches Tochterunternehmen - tätigte erhebliche Investitionen in die Sanierung des Wohnungsbestands und wird im Fuchsweg in Unterrombach bald neue Wohnungen fertig stellen. Die Stadt selbst investiert hohe Summen in die große Zukunftsaufgabe Erzie-

hung, Bildung und Betreuung. Erinnern möchte ich in diesem Zusammenhang zum Beispiel an den Bau der Mensen mit den Räumen für selbstorganisiertes Lernen an allen drei Aalener Gymnasien oder die Fortführung der Multimedia-Offensive. Das Schubarts Museum hat seine Pforten geschlossen, Schubart und seine Schriften werden aber im nächsten Jahr

werden. An diesem Festwochenende wurde zudem der erste Spatenstich für den Neubau der Unterkochener Festhalle getätigt. Der letzte Abschnitt der Erweiterung der Greuthalle ist abgeschlossen und mit der Einweihung des benachbarten Kletterturms konnten wir dem Angebot in der Sportstadt Aalen einen weiteren Baustein hinzufügen. Im Kulturleben

chen Stadtgraben steht vor dem Baubeginn und das neue Baugebiet "Galgenberg/Schlatacker" wird in der Aalener Kernstadt mit rund 20 Hektar das seit Jahren größte zusammenhängende Baugebiet sein. Die Bahnhofstraße erhält durch die Umgestaltung zwischen Nördlichem Stadtgraben und Ellwanger Torplatz ein unverwechselbares Gesicht mit Boulevardcharakter und der Bahnübergang Walkstraße soll beseitigt werden.

Ein bedeutendes Ziel unserer Finanzwirtschaft ist und bleibt es, den Verwaltungshaushalt noch weiter zu entlasten. Die Notwendigkeit zum Sparen beinhaltet aber auch die Chance, sich auf das Wesentliche zu besinnen, Prozesse und Arbeitsabläufe zu überdenken und zu optimieren. Und nicht zuletzt wird sich das Gesicht des Rathauses durch die Umorganisation der Dezernate und durch zwei neue Führungskräfte weiter verändern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich danke allen, die im vergangenen Jahr auf irgendeine Weise mitgeholfen haben. Aalen weiter nach vorne zu bringen. Die Stärke jeder Gemeinschaft besteht in Ihrem Miteinander und in ihrer Fähigkeit, Ziele gemeinsam zu erreichen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich als Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt als Teil dieser Gemeinschaft fühlen und auch weiterhin dazu beitragen, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Besonderen Dank aussprechen will ich dabei allen ehrenamtlich Tätigen im Gemeinderat, in den Ortschaftsräten, in den Vereinen und Kirchen, in privaten Initiativen und allen sonstigen Organisationen, die unsere Gemeinschaft und unser Miteinander aktiv gestalten und stärken. Ihr freiwilliges Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger ist wertvoller denn je.

Nutzen Sie die Weihnachtstage und den Jahreswechsel, um zur Ruhe zu kommen und um Kraft zu schöpfen für das neue Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

Martin Gerlach

Martin Gerlach
Oberbürgermeister



"Der weihnachtliche Marktplatz in den 50er Jahren"

im Internet wieder auferstehen und mit dem "Haus der Stadtgeschichte" wird sich ein neuer kultureller Fixpunkt in Aalen etablieren.

Erinnern möchte ich auch an Höhepunkte wie das 20-jährige Jubiläum des Besucherbergwerks "Tiefer Stollen", das in den vergangenen zwei Jahrzehnten seine Erfolgsgeschichte als touristisches Top-Ziel in Aalen schreiben konnte und immer noch schreibt. Das 50-jährige Jubiläum der Stadthalle wurde mit einer glanzvollen Gala begangen und an den Reichsstädter Tagen konnte die 20-jährige Partnerschaft mit Tatabánya gefeiert

glänzte das Jazzfest wieder mit Weltstars der Szene und die Ausstellung "Abgefahren-Mythos Auto im Leben und in der Kunst" auf Schloss Fachsenfeld erregte Aufsehen weit über die regionalen Grenzen hinaus.

Im Jahr 2008 gehen uns die Herausforderungen nicht aus. Wir sind in der Lage, dem Gemeinderat einen Haushalt mit einer freien Spitze für Investitionen vorlegen zu können. Das Thema Bildung und Betreuung ist mit Millionenbeträgen ebenso berücksichtigt wie die lange Jahre aufgeschobenen Straßensanierungen. Die Entwicklung des Areals am Nördli-

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 20. Dezember 2007, 15 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Nachrichten von Thomas Wagenblast, Eisenbahnstraße 43, 73431 Aalen, für den verstorbenen Stadtrat Johannes Birkhold in den Gemeinderat der Stadt Aalen und Änderung der Besetzung der Ausschüsse
- Antrag von Stadtrat Karl Korb auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Aalen
- Nachrichten von Petra Pachner, Gerokstraße 56, 73431 Aalen, für den ausgeschiedenen Stadtrat Karl Korb in den Gemeinderat der Stadt Aalen und Änderung der Besetzung der Ausschüsse
- Bestellung von Gutachtern in den Gutachterausschuss der Stadt Aalen
- Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen
- Bestellung des 1. Stellvertreters/der 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats gem. § 49 Abs. 1 Satz 3 i. V. mit § 48 Abs. 1 Gemeindeordnung
- Abschluss einer Sanierungsvereinbarung mit der Hochtief Projektentwicklung GmbH
- Fortschreibung der Museumskonzeption für die Stadt Aalen für die "Erlebniswelt Eisen und Geologie" beim Besucherbergwerk "Tiefer Stollen"
- Stellungnahme der Stadt Aalen zur geplanten Änderungsgenehmigung des Verkehrslandeplatzes Aalen-Heidenheim/Elchingen
- Bebauungsplan zur "3. Änderung des Bebauungsplans Plan Nr. 02-03/2" ("Im Bereich zwischen Gartenstraße und Stuttgarter Straße/Bahnlinie westlich der Fackelbrückenstraße") im östlichen Bereich, zwischen Fackelbrückenstraße und der Straße Alte Gärtnerei", Plan Nr. 02-03/3 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplan-gebiet - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Regelung der Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftungszeiten von Gaststätten
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2008
- Festsetzung Abwassergebühren 2008
- Neustrukturierung des Sekretariats- und Stabsstellenbereiches im Dezernat des Oberbürgermeisters
- Beigeordnetenwahlstelle der Beigeordneten/des Beigeordneten mit dem Geschäftskreis Allgemeine Verwaltung
 - Bestellung einer Auswahlkommission
 - Festlegung des Auswahlverfahrens
 - Abwicklung der Wahl in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30.01.2008

- Antrag auf Namensänderung der Grund-, Haupt- und Realschule Unterkochen
 - Vergabe der Straßenbauarbeiten im Zuge der Umgestaltung der Bahnhofstraße zwischen Kreissparkasse und Nördlicher Stadtgraben einschl. Erdarbeiten für die Stromversorgungsleitungen der SWA
 8. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - "Beteiligungsbericht 2006 der Stadt Aalen"
 - Information zu Verkaufsoffenen Sonntagen
 - Vorkaufsrecht gem. § 24 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB an Teilflächen mit insgesamt ca. 15 671 m² der Grundstücke Flste. 2509, 2509/8, 2326 und 2319, Gemarkung Aalen (Königer-Gelände)
 - Fragestunde der Einwohnerum 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnung aus diesem Grund geändert
 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35. Abs. 1 GemO
 - Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
- gez. Gerlach
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!

Aalener City-Memory erschienen

Rechtzeitig vor Weihnachten ist ein neues Memory-Spiel erschienen, das der Touristik-Service Aalen in Zusammenarbeit mit Stadtarchivar Dr. Roland Schurig konzipiert hat und über die Firma Bräuer-Produktmanagement vertreibt. Mit dem City-Memo wird die Stadt Aalen auf außergewöhnliche Art und Weise präsentiert. Bei einem spielerischen Steifzug durch die Stadt werden 30 Sehenswürdigkeiten in Aalen vorgestellt. Mit enthalten ist ein Begleitheft mit Stadtplan, in dem die Sehenswürdigkeiten erklärt werden. Das City-Memo ist eine ideale Geschenkidee für Weihnachten für große und kleine Kinder aber auch für alle Bürger, die ihrer Heimatstadt verbunden sind. Und da die Sehenswürdigkeiten auch in englischer Sprache vorgestellt werden, eignet sich das Spiel hervorragend als Mitbringsel im Ausland wie beispielsweise beim Schüleraustausch aber auch als Souvenir für Touristen und als zeitloses Geschenk für Firmenkunden und Geschäftspartner. Vergangenen Donnerstag haben Karl Troßbach und Susanne Dambacher vom Touristik-Service Oberbürgermeister Martin Gerlach ein druckfrisches Exemplar des neuen City-Memory-Spiels überreicht. Das City-Memo ist für 14,95 Euro erhältlich im Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2. Telefon: 07361 522358 sowie im Buch- und Spielwarenhandel.

Volkshochschule

VHS-Büro in den Weihnachtsferien nicht geöffnet

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist vom 24. Dezember 2007 bis zum 4. Januar 2008 geschlossen. Erscheinung des neuen VHS-Frühjahrsprogramms und Beginn der Hauptanmeldezeit ist Mittwoch, 30. Januar 2008.

Begegnungsstätte

Bürgerspital nicht geöffnet

Unser Haus ist vom Freitag, 21. Dezember 2007 bis einschließlich Sonntag, 6. Januar 2008 geschlossen. Wir wünschen allen unseren Besuchern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 20. Dezember 2007
Öffentliche Probe: "Der Gott des Gemetzels" von Yasmina Reza um 20 Uhr im Wi.Z.
Freitag, 21./Samstag, 22. und Dienstag, 25. Dezember 2007
"Kiebach und Dutz" von F.K. Waechter, Kindertheater für Zuschauer ab vier Jahren um 15 Uhr im Alten Rathaus;
Samstag, 22. Dezember 2007
Premiere: "Der Gott des Gemetzels" von Yasmina Reza um 20 Uhr im Wi.Z.; Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse von 9.30 bis 18.30 Uhr im Alten Rathaus;
Dienstag, 25. Dezember 2007
"Der Hässliche" von Marius von Mayenburg um 20 Uhr im Alten Rathaus;
Mittwoch 26. Dezember 2007
"Kiebach und Dutz" von F.K. Waechter, Kindertheater für Zuschauer ab vier Jahren um 14 und 16 Uhr im Alten Rathaus, weitere Vorstellung am Donnerstag, 27. Dezember 2007 um 15 Uhr;
Mittwoch, 26. Dezember 2007
"Der Gott des Gemetzels" von Yasmina Reza um 20 Uhr im Wi.Z.;
Donnerstag, 27. Dezember 2007
"A kiss is just a kiss" Liederabend um 20 Uhr im Wi.Z.

Aalener Hallenbad

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

24.12./25.12. geschlossen
Silvester 8.00-12.00 Uhr
Neujahr geschlossen
Hl. Drei Könige von 8.00-13.00 Uhr geöffnet

Geschenktipp zu Weihnachten

10er Karte Fitnessraum, Schwimmhalle und Sauna; Jahreskarte Schwimmhalle und Fitnessraum
-gültig bis 23.12.2007-

Stadtwerke Aalen GmbH
www.sw-aalen.de

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Stellvertretender Pressesprecher Stefan Rieger
Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Mikrozensusbefragung

Startet im Januar 2008

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet 45 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am Montag, 7. Januar 2008 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2008. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei ein Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie zum Beispiel "Erwerbs-

beteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Jeder vierte Baden-Württemberger mit Migrationshintergrund", "Immer mehr Erwerbstätige im Land haben eine befristeten Vertrag", "Fast die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht" oder "Junge Frauen haben in Sachen Bildung die Nase vorn" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder

Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als sogenannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de (Erwerbstätigkeit/Landesdaten) abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Telefon: 0711 641-2971, E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Zukunfts- und Entwicklungskonzept Ebnat

Im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR)



Neben einer Bestandsaufnahme vor Ort und Gesprächen mit interessierten Grundstückseigentümern fand am 7. November 2007 eine öffentliche Information der Bürgerinnen und Bürger in der Jurahalle in Ebnat über die Planung und die Fördermöglichkeiten nach dem ELR-Programm statt. Es waren zirka 100 Bürger/-innen anwesend.

Wie schon in verschiedenen Bekanntmachungen ausgeführt wurde, ist Ebnat im Mai 2007 in das Förderprogramm "Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum" (ELR) aufgenommen worden. Das Land Baden-Württemberg unterstützt damit eine "Untersuchung zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung innerörtlicher Potentiale" in Ebnat. Ziel des Zukunfts- und Entwicklungskonzeptes ist es Gebäudesanierungen und -umnutzungen im Ortskernbereich anzuregen. Gerade der Ortsteil Ebnat weist im innerörtlichen Bereich große Potentiale für neue Nutzungen auf. Mit diesem Programm ist für Ebnat die Chance verbunden. Zuschüsse für gewerbliche, private und öffentliche Baumaßnahmen zu erhalten. Dabei können unter anderem alte Wohnhäuser modernisiert, Scheunen umgenutzt, Baulücken durch ortsbildgerechte Neubauten geschlossen, Grundstücke verkauft oder getauscht und die Grundstücksgrenzen neu geregelt werden.

Für den Gesamtort sind Ideen erforderlich, damit im Herbst 2008 beim Regierungspräsidium Stuttgart mit einem Maßnahmenkonzept für den Untersuchungsraum des Entwicklungskonzeptes erneut ein Antrag gestellt werden kann. Erst danach können innerhalb von zehn Jahren Förderanträge für einzelne Baumaßnahmen gestellt werden.

Was ist bisher geschehen:

Im Oktober 2007 wurden die Grundstückseigentümer, deren Grundstücke im Untersuchungsbereich liegen, per Post über das geplante Entwicklungskonzept informiert. Mit dieser Postsendung wurde auch ein kurzer Fragebogen versandt. Das Ausfüllen der Fragebögen dient der Informationssammlung, Verpflichtungen

sind damit keine verbunden. Mit diesen Fragebögen soll herausgefunden werden, welche Eigentümer Interesse an einer Baumaßnahme haben. Damit eine Kontaktaufnahme mit interessierten Bauwilligen möglich ist, soll der Fragebogen bis spätestens 21. Januar 2008 ausgefüllt und bei der Stadt Aalen abgegeben werden.

Wie geht es weiter:

Umso mehr Bürger sich bei der Erarbeitung des Konzeptes einbringen, desto besser sind die Erfolgsaussichten bei konkreten Förderanträgen für künftige Baumaßnahmen. Für die Ideen, die im Rahmen des Zukunftskonzeptes entwickelt werden, gelten vom Grundsatz her folgende Fördersätze (Informationen zum Thema sind auch im Internet zu finden, zum Beispiel Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg www.mlr.baden-wuerttemberg.de oder Regierungspräsidium Stuttgart www.rp-baden-wuerttemberg.de). Die Zuwendungen richten sich nach der Richtlinie vom 1. Januar 2008, die Standardfördereinschränkungen des ELR sind zu beachten:

* **Im Förderschwerpunkt "Wohnen"** werden Umnutzungen, ortsbildgerechte Neubauten, umfassende Modernisierungen und kommunale Wohnumfeldmaßnahmen mit 30 Prozent gefördert (Höchstsatz bei Umnutzungen 40 000 Euro je Wohneinheit, Höchstsatz bei sonstigen Maßnahmen 20 000 Euro je Wohneinheit).

* **Der Förderschwerpunkt "Grundversorgung"** (private Maßnahmen) wird mit 20 Prozent gefördert (Höchstsatz 200 000 Euro).

* **Im Förderschwerpunkt "Arbeiten"** wird bei Betrieben mit weniger als 100 Beschäftigten ein Fördersatz von 10 Prozent bis 15 Prozent möglich (Höchstförderung 200 000 Euro in drei Jahren).

Diejenigen Grundstückseigentümer, die über ein Grundstück im Untersuchungsbereich verfügen und Interesse an einer Umnutzung, Erweiterung etc. haben, können im Rahmen des ELR-Förderprogrammes in den Genuss einer kostenlosen Beratung kommen. Sie können sich dazu an das Ing. Büro Prof. Dr. Klärle wenden und einen Beratungstermin mit Frau Krauß und Frau Hopf vereinbaren. Die Architektin Frau Hopf wird kostenlos vor Ort beraten und skizzenhaft aufzeigen, wie eine Umnutzung beziehungsweise Baumaßnahme aussehen könnte. Diese Grundrisskizzen können für eine spätere Antragstellung verwendet werden, um Fördermittel zu erhalten oder für weitere konkrete Planungen mit einem Architekturbüro der eigenen Wahl. Die kostenlose Beratung durch das Ing. Büro Klärle wird über Fördermittel des ELR-Programmes finanziert; diese Möglichkeit steht jedoch nur bis September 2008 zur Verfügung. Die Stadt Aalen möchte die betroffenen Grundstückseigentümer in Ebnat ermuntern, von diesem Beratungsservice regen Gebrauch zu machen. Damit sind keine Verpflichtungen verbunden, aber die Mitwirkungsbereitschaft der Bevölkerung vor Ort ist eine wichtige Grundlage für eine Fortsetzung des ELR-Programmes.

Für weitere Fragen wenden stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Krauß und Frau Hopf, Ing. Büro Prof. Dr. Klärle (Telefon: 07934 99288-9), Stadtplanungsamt Aalen (Telefon: 07361 52-1438), Amt für Bauverwaltung und Immobilien (Telefon: 07361 52 1404), Ortschaftsverwaltung Ebnat (Telefon: 07367 9617-0).

Aalen Sportiv

Kursanmeldungen möglich!

Für den folgenden Kurs des MTV Aalen sind noch Plätze frei:

Kurs-Nr.: 199/07 - Motivation für acht- bis zwölfjährige Kinder. Termin: mittwochs, 14.30 bis 16 Uhr, ab **Mittwoch, 9. Januar 2008**, vier Mal.

Anmeldungen bei der MTV-Geschäftsstelle, Elisabeth Karsten, Montag von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr, Telefon: 07361 943314, Fax: 07361 943312 oder unter E-Mail: mtv.aalen@t-online.de.

Gottesdienste über die Feiertage

Katholische Kirchen:

Samstag, 22. Dezember 2007

Peter- u. Paul-Kirche (Heide): 18.30 Vorabend-Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas** (Unterrombach): kein Gottesdienst.

Sonntag, 23. Dezember 2007

Marienkirche: 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Adventsandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Ostalb-klinikum**: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvator-Kirche**: 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst; **St. Thomas** (Unterrombach): 10 Uhr Eucharistiefeier.

Montag, 24. Dezember 2007

Heiliger Abend

Marienkirche: 16 Uhr Krippenfeier, 22 Uhr Christmette; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): 16 Uhr ökumenische Krippenfeier, 20 Uhr Christmette; **St. Elisabeth-Kirche**: 18 Uhr Christmette; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): 16 Uhr Krippenfeier, 24 Uhr Christmette der Kroaten; **Salvator-Kirche**: 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 21 Uhr Christmette; **Peter- und Paul-Kirche** (Heide): 16 Uhr ökumenische Kinderkrippenfeier; **Ostalb-klinikum**: 16 Uhr evangelische Christmette; **St. Bonifatius (Hofherrnweiler)**: 22 Uhr Feier der Heiligen Nacht mit dem Kirchenchor; **St. Thomas (Unterrombach)**: 16 Uhr Krippenfeier.

Dienstag, 25. Dezember 2007

1. Weihnachtsfeiertag

Marienkirche: 9 Uhr Hochamt Orchestermesse (Kirchenchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Weihnachtsvesper in der Salvator-Kirche; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche**: 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): keine Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche**: 10.30 Uhr Hochamt (Kirchenchor), 15 Uhr Eucharistie d. Familien, 18 Uhr Vesper mit ND-Schola; **Heilig-Kreuz-Kirche**: 8 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Peter- und Paul-Kirche**: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum**: 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **St. Bonifatius (Hofherrnweiler)**: kein Gottesdienst; **St. Thomas (Unterrombach)**: 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor.

Mittwoch, 26. Dezember 2007

2. Weihnachtsfeiertag

Marienkirche: 9 Uhr Eucharistiefeier,

11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): keine Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche**: 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Salvator-Kirche**: 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche**: 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Peter- und Paul-Kirche**: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum**: 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **St. Bonifatius (Hofherrnweiler)**: 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas (Unterrombach)**: 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Samstag, 22. Dezember 2007

Johannes-Kirche: 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss.

Sonntag, 23. Dezember 2007

Martinskirche (Pelzwasen): 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Christuskirche (Unterrombach)**: 10 Uhr Gottesdienst mit Jugendchor; **Ostalb-klinikum**: 9.15 Uhr Katholischer Gottesdienst; **Stadtkirche**: 10 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): 10.30 Uhr Gottesdienst.

Montag, 24. Dezember 2007

Heiliger Abend

Stadtkirche: 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Christvesper mit der Aalener Kanotrei, 22 Uhr Christmette; **Augustinuskirche**: 16 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel; **Ostalb-klinikum**: 16 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- und Paul-Kirche**: 16 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel; **Christuskirche (Unterrombach)**: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche, 17.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, 22 Uhr Gottesdienst mit dem Liederkranz.

Dienstag, 25. Dezember 2007

1. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche: 10 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl und der Aalener Kantorei; **Christuskirche (Unterrombach)**: 10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor.

Mittwoch, 26. Dezember 2007

2. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche: 10 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- und Paul-Kirche**: 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler)**: 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche (Unterrombach)**: kein Gottesdienst.



Weihnachtsaktion

Wellness-Angebote für jeden Geschmack



Wählen Sie aus folgenden Angeboten:

Choco-Coffee-Peeling & ein Besuch in der Therme

Ein Peeling aus gemahlenem Kaffee für samtweiche Haut. Kakao bringt die Endorphine so richtig in Schwung, spendet Feuchtigkeit und regt die Zellerneuerung an.

Euro 35,50

Hot-Stone-Sensitive-Massage & ein Besuch in der Therme

Die hochwirksame Massagetechnik mit warmen, runden Steinen und kostbaren ayurvedischen Kräuterölen bewirkt tiefe mentale und körperliche Entspannung.

Euro 51,00

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Jagdneuverpachtung zum 1. April 2008

Folgende, aus dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Aalen gebildete Jagdbögen, werden zum 1. April 2008 auf neun Jahre verpachtet:

Jagdbogen Aalen III
Rohrwang, insgesamt ca. 623 ha; davon bejagbar ca. 90 ha Wald und 182 ha Feld

Jagdbogen Aalen IV
Unterrombach-Nord, insgesamt ca. 338 ha, davon bejagbar ca. 20 ha Wald und 268 ha Feld

Jagdbogen Aalen V
Unterrombach-Süd, insgesamt ca. 438 ha, davon bejagbar ca. 90 ha Wald und 217 ha Feld

Jagdbogen Aalen VI
Himmelingen, insgesamt ca. 533 ha, davon bejagbar ca. 36 ha Wald und 262 ha Feld.

Zur Abgabe von Geboten sind alle jagdpachtfähigen Einwohner/-innen der Gesamtstadt Aalen und ihrer Nachbargemeinden zugelassen. Die Erweiterung des Bieterkreises bleibt vorbehalten.

Einzelheiten der Verpachtung sind bei der Stadtverwaltung Aalen, Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, Telefon 07361 52-1403, E-Mail: Bauverwaltung.Immobilen@aalen.de, zu erfragen beziehungsweise den dort ausliegenden Unterlagen (Lagepläne, wesentliche Pachtbedingungen) zu entnehmen. Auskünfte und Unterlagen enthalten keine rechtlich eigenständige Wirkung; es gilt allein der schriftlich abzuschliessende Jagdpachtvertrag. Die Pachtgebote sind je Jagdbogen schriftlich bis spätestens Dienstag, 15. Januar 2008 bei der Stadtverwaltung Aalen, Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 73430 Aalen einzureichen. Die Vergabe erfolgt freihändig durch den Gemeinderat, als Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Aalen.

Hausmüll- und Bioabfuhr

Änderung der Abfuhrtermine

Auf Grund von "Weihnachten" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
1 Innenstadt	Dienstag, 25. Dezember 2007	Donnerstag, 27. Dezember 2007;
2 Hofherrnweiler/Unterrombach	Mittwoch, 26. Dezember 2007	Freitag, 28. Dezember 2007;
5 Hüttfeld	Donnerstag, 27. Dezember 2007	Freitag, 28. Dezember 2007;
8 Unterkochen	Freitag, 28. Dezember 2007	Samstag, 29. Dezember 2007.

Bioabfuhr:	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
Bezirk		
3, 4, 12, 13, 14	Mittwoch, 26. Dezember 2007	Freitag, 28. Dezember 2007;
1, 2, 5, 6, 7, 9	Donnerstag, 28. Dezember 2007	Samstag, 29. Dezember 2007;
8, 10, 11	Freitag, 28. Dezember 2007	Montag, 31. Dezember 2007.

GOA

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der GOA-Verwaltung, Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen an Heiligabend und Silvester

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA informiert die Bürgerinnen und Bürger über die Öffnungszeiten der Verwaltung, Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen über die Weihnachtsfeiertage:

An Heiligabend bleiben alle Einrichtungen der GOA komplett geschlossen.

An Silvester haben die Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau wie gewohnt bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Wertstoffhof in Aalen hat zu den üblichen Zeiten bis 17 Uhr geöffnet. Die GOA-Verwaltung bleibt an Silvester komplett geschlossen.

Bei Fragen steht die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520 zur Verfügung.

Winterpause für Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige haben viele Firmen aus der Baubranche traditionell geschlossen. Auch die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen hat eine Winterpause und ist dieses Jahr letztmalig am Freitag, 21. Dezember 2007 geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, 7. Januar 2008.

Restmüllsäcke

Entsorgung von Restmüllsäcken ab 2008 nicht mehr über die Bioabfuhr möglich

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA teilt mit, dass die Mitnahme der 30 Liter-Restmüllsäcke bei der Bioabfuhr ab dem

Jahr 2008 nicht mehr möglich ist. Grund hierfür ist der erforderliche Austausch der derzeit im Einsatz befindlichen Biofahrzeuge mit zwei getrennten Kammern für Biobeutel und Restmüllsäcke im Laufe des Jahres. Die neuen Sammelfahrzeuge haben dann nur noch eine Kammer für die Biobeutel.

Außerdem weist die GOA darauf hin, dass ab Januar 2008 keine 60 Liter-Restmüllsäcke mehr zum Verkauf angeboten werden.

Bei Fragen steht die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520 zur Verfügung.

Kleinstmengenregelung

Neue Kleinstmengenregelung nur noch bis einen Kubikmeter

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA teilt mit, dass auf den größeren Wertstoffhöfen eine kostenpflichtige Anlieferung nach der Kleinstmengenregelung ab Januar 2008 nur noch bis einen Kubikmeter möglich ist. Die Gebühren hierfür betragen bei Mengen bis

50 Liter	=	2,75 Euro;
100 Liter	=	5,50 Euro;
200 Liter	=	11 Euro;
1 m³	=	35,70 Euro.

Größere Mengen können nur noch auf den Entsorgungszentren Ellert und Reutehau angeliefert werden. Bitte beachten Sie, dass die Anlieferung verworfen und ein Entgelt mit ausgewiesener Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt wird.

Die Entsorgung von Sperrmüll auf den größeren Wertstoffhöfen ist bei Abgabe der Entsorgungskarte weiterhin bis zwei Kubikmeter möglich.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Kettler-Ergometer (Trimmräder) mit Gangschaltung, Tachometer, und Zeituhr, Telefon: 07361 32509;

Musikzeitschriften "Spex" und "Jazz Thing", Telefon: 07361 680638;

Vogelkäfig mit viel Zubehör, Telefon: 07361 62945;

Eckcouch mit Hocker und Schlaffunktion, Telefon: 07361 564705;

Herrenrad, Jugendrennrad, Telefon: 07367 4590;

Zweisitzer aus Leder, Telefon: 07366 6647;

Langlaufski, zwei Paar, Damen und Herren, Telefon: 07361 460322;

Kaninchenstall für Innen, Freilaufgehege,

Telefon: 07361 32767;

Komplettes Schlafzimmer ohne Bett, Telefon: 0160 95013526;

Kindersitz, Römer Zoom, für fünf- bis elfjährige Kinder, Kindergarderobe, stehend, 65 cm breit und 80 cm hoch, Telefon: 07361 43368.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Donnerstag, 16. Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Stadtbibliothek

Lokale und regionale Vernetzung des Katalogs erfolgreich abgeschlossen

Worauf viele Leserinnen und Leser der vier Aalener Bibliotheken schon lange sehnsüchtig gewartet haben, ist seit 10. Dezember endlich Realität: Seit diesem Tag haben die Stadtbibliothek im Torhaus, die Bücherei Unterkochen, die Stadtbücherei Wasseraufingen und die Ortsbücherei Fachsenfeld einen gemeinsamen Katalog und eine gemeinsame Verwaltung ihrer Leserkonten. Egal, welche der vier Einrichtungen jemand besucht, das Personal an der Auskunft hat überall Zugriff auf die Medienbestände aller vier Bibliotheken. Die Zweigstellenanbindung macht aber nicht nur eine bessere Katalogauskunft möglich, sie erleichtert auch die Verwaltung der Benutzerkonten: Medien auf einem Leserkonto können jetzt unabhängig vom Ausleihort in jeder beliebigen der vier Büchereien verlängert werden.

Dasselbe gilt natürlich auch für den Zugriff auf Katalog und Benutzerkonten über den Online-Katalog LISSY - egal ob in den Räumen der Bibliotheken oder im Internet unter www.lissy.aalen.de. In welcher Bücherei sich ein Medium befindet, sieht man nach einer erfolgreichen Suche schon in der Trefferübersicht: "AA" steht für die Stadtbibliothek im Torhaus, "UK" für die Bücherei Unterkochen, "WA" für die Stadtbücherei Wasseraufingen und "FA" für die Ortsbücherei Fachsenfeld. Die Stadtbibliothek Aalen ist aber nicht nur lokal, sondern auch regional vernetzt: Schon seit Oktober 2006 nimmt sie am "bibnetz Aalen/Schwäbisch Gmünd" teil.

Dieses regionale Medienportal - im Internet zu finden unter www.bibnetz.de - macht es möglich, einfach und zeitsparend unter einer Benutzeroberfläche gleichzeitig in den Beständen der drei Hochschulbibliotheken im Ostalbkreis (PH Schwäbisch Gmünd, Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, Hochschule Aalen), der beiden Kreismedienzentren und der Stadtbibliotheken Gmünd und Aalen zu recherchieren. Mit dem "bibnetz Aalen/Schwäbisch Gmünd" haben die Bewohner des Ostalbkreises einen komfortablen Zugriff auf sage und schreibe 640 000 Titel in den wichtigsten Bibliotheken und Medienzentren der Region.

Haus der Jugend

Rock im Haus der Jugend

Wie jedes Jahr wird vor den besinnlichen Tagen am **Freitag, 21. Dezember**, noch mal richtig gerockt. Zum Ausklang des ereignisreichen Jahres 2007 konnte für dieses Rockevent ein Line-Up zusammengestellt werden, das seinesgleichen suchen muss. Mit dabei werden die "Nachfahren des Pantheon" sein - Aalener Punkrock at his best, "Parasite Inc." stehen schon seit längerer Zeit für harten Metal und garantieren eine wilde Show. "Resurrection" arbeiten mit Einflüssen des Alternativerocks und können durch viel Melodie und Melancholie in ihren Songs überzeugen. Lauter wird es mit "Last Trial" und den "Hellpreachers", welche vor einem Jahr den Alten Schlachthof fast zum Platzen brachten. Die Aalener "Curtain Falls" werden nach langer Schaffenszeit dieses Festival nutzen, um die Releaseparty ihrer neuen Scheibe "Embracing Yesternight's Shadows" zu feiern und diese erstmals als Tonträger und natürlich auch live auf das Publikum loszulassen. Eine verdammte heiße Festivalsnacht ist also auf jeden Fall garantiert, wenn es bereits zum dritten Mal heißt: "Rock im Haus der Jugend". Der Ablauf des Festivals ist derzeit noch nicht festgelegt, kann aber der lokalen Presse zeitnah entnommen werden. Beginn: 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Eintritt drei Euro.

Weihnachtsferien

Ab 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar sind das Haus der Jugend, der Jugendtreff "street meet" sowie das Jugend- und Nachbarschaftszentrum der Weststadt (Juna-West) geschlossen.

Die Samstagsbetreuung im Haus der Jugend am 22. Dezember findet wie gewohnt von zehn bis 13 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Stadtjugendreferat Aalen, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 und unter www.hausderjugend.de oder www.juna.west.de.

Aalener Hallenbad

Für folgenden Kurs haben wir noch Plätze frei:

Babyschwimmen (für Kinder von 3 - 9 Monate)

07.01. - 11.02.2008 Montags
9.30 - 10.15 Uhr

6 x 45 Min.

Kosten: 39,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (0 73 61) 9 52 - 2 90 sowie an der Hallenbad-Kasse.



Stellenbörse

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Hausmeisterin/einen Hausmeister (Kennziffer 6507/4)

im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (15 Stunden pro Woche zuzüglich Wochenendveranstaltungen) für die Betreuung von Objekten in den Abendstunden und von Wochenendveranstaltungen im Stadtteil Aalen-Ebnat.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber ist für die Grundschule Ebnat, die Turnhalle Ebnat sowie die Jurahalle mitverantwortlich. Hierzu gehört insbesondere der Schließdienst und die Unterstützung der Nutzer vor Ort durch Serviceleistungen. Speziell in der Jurahalle gehört die Durchführung von Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten sowie die Unterstützung der Nutzer beim Bedienen der Veranstaltungstechnik zum Aufgabengebiet.

Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan und beginnt ab 16.30 Uhr in den Abendstunden. Zusätzlich sind Veranstaltungen an Wochenenden und Feiertagen abzuwickeln.

Der Arbeitseinsatz untergliedert sich in Arbeitszeiten und Zeiten der Rufbereitschaft. Wenn Sie in der Lage sind, kleinere Reparaturen selbstständig auszuführen bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf verfügen und zudem besonderes Verständnis für Technik besitzen, Freude am Umgang mit Menschen haben, über das notwendige Durchsetzungsvermögen verfügen und die Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb zwei Wochen nach erscheinen dieser Anzeigen unter Angabe der oben genannten Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der kaufmännischen Abteilung der Gebäudewirtschaft, Emilie Roser, unter der Telefonnummer 07361 52-1333 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

www.limes-thermen.de
Telefon (0 73 61) 94 93 - 0

Stadtwerke Aalen GmbH



Das besondere Weihnachtsgeschenke

Großes Badetuch & 1 Badegutschein	22,- €
Saunatuch XXL & 1 Saunagutschein	32,50 €
Bademantel & 2 Badegutscheine	40,- €

... und für Feinschmecker

Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Badegutschein	für nur 21,50 €
Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Saunagutschein	für nur 23,- €
Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Gutschein Tagesbesuch Thermalbad Therme & Sauna	für nur 26,50 €

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

24. und 25. Dezember geschlossen
26. Dezember von 9.00 - 21.00 Uhr geöffnet
Silvester von 8.30 - 13.00 Uhr geöffnet (Damensauna)
Neujahr und Hl. Drei Könige von 9.00 - 21.00 Uhr geöffnet